

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1926/2022 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Internetverbindung Lister Bad Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 06.07.2022 TOP 5.2.1.

Badegäste berichten, dass das Lister Bad über eine schlechte Internetverbindung verfügt, wodurch es teilweise zu längeren Wartezeiten kommt, da das Buchungssystem die Daten nur langsam verarbeiten kann. Gerade zu Tageszeiten mit hohem Besucher*innenaufkommen kann die schlechte Internetverbindung demnach zum Problem werden.

Vor diesem Hintergrund fragt die Grüne Bezirksratsfraktion die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung entsprechende Probleme bekannt? Wenn ja, welche Maßnahmen werden erwogen oder sind geplant, um die Situation zu verbessern? Wenn nein, wurde die Situation zwischenzeitlich überprüft bzw. wann wird sie überprüft?
2. Wann ist ggf. ein Ausbau der Internetverbindung für das Lister Bad vorgesehen?
3. Sofern noch kein konkreter Zeitpunkt für den Ausbau zu benennen ist: Was kann die Verwaltung kurzfristig tun, um die Einlasssituation im Lister Bad zu verbessern?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Ja, das Problem ist seit Inbetriebnahme des neuen Kassensystems im Lister Bad bekannt. Die Verwaltung hat seitdem gemeinsam mit dem Softwarelieferanten diverse technische Verbesserungsmöglichkeiten geprüft, die aber aus unterschiedlichen Gründen nicht umgesetzt werden konnten. Aktuell plant die Verwaltung, weitere Gespräche mit dem Softwarelieferanten, um die aktuellen Probleme zu besprechen und kurzfristige Verbesserungsmöglichkeiten zu eruieren.

Zu 2.

Die derzeitige Datenanbindung erfüllt nicht die technischen Voraussetzungen für das Kassensystem des Lister Bades. Im Rahmen einer aktuellen Ausschreibung ist die Beauftragung einer LWL-Breitbandanbindung für das Lister Bad vorgesehen.

Zu 3.

Ein konkreter Umsetzungstermin kann auf Grund der laufenden Ausschreibung derzeit nicht genannt werden. In der Zwischenzeit werden Verbesserungsmöglichkeiten untersucht (s.a. Antwort zur Frage 1). Außerdem werden bei größerem Besucher*innenaufkommen alle Kassensarbeitsplätze besetzt, um eine mögliche Staubildung bereits im Vorhinein zu entzerren.

52 / 18.62.03
Hannover / 04.07.2022